

Marktgemeindeamt
Steinberg-Dörfli

Niederschrift (Auszug gemäß DSGVO)

über die am Mittwoch, den 30. September 2020, um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Steinberg-Dörfli, Veranstaltungssaal OG, abgehaltene Sitzung des Gemeinderates.

Anwesende: Bürgermeisterin Klaudia Friedl, 1. Vizebürgermeister Ing. Stefan Guczogi, MA, BSc (WU), BA, 2. Vizebürgermeister Hans Peuker, Manfred Schmidt, Ingrid Bauer, Patrick Fraller, DSA Petra Prangl, MBA, Sandra Meixner, Rene Baumgartner, Matthias Naprawik, Helene Hornung, Norbert Kraill, Josef Krutzler, Peter Domschitz, BA, Luise Aumüllner, Julia Huber, Wolfgang Heißinger

Ersatzgemeinderat Anton Markus Hauser für Kathrin Haller

Abwesende: Kathrin Haller, Silvia Weszeli (beide entschuldigt)

Schriftführer: Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Klaudia Friedl, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, stellt die gesetzmäßige Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Nachdem keine Anfragen gemäß §8 der Geschäftsordnung gestellt werden, wird hernach durch die Vorsitzende die Frage gestellt, ob jemand gegen die Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung Einwendungen erheben will. Da dies nicht der Fall ist, erklärt sie die Bürgermeisterin als genehmigt.

Gemäß §38 Abs. 1 der Gemeindeordnung bestimmt die Vorsitzende die Reihenfolge der Behandlung der Geschäftsstücke unter Berücksichtigung des zusätzlich aufgenommenen Tagesordnungspunktes wie folgt:

- 1.) Altstoffsammelstellen – weitere Vorgangsweise
- 2.) Straßenbeleuchtung Steinberg – Vergabe folgender Arbeiten
 - a. Grabungsarbeiten (Künnettierung)
 - b. Elektriker
- 3.) Erklärung des Grundstückes Nr. 6642 (KG Steinberg) von Aufschließungsgebiet gemischtes Baugebiet (AM) zu Bauland gemischtes Baugebiet (BM)
- 4.) Allfälliges

Mit der Beglaubigung der Niederschrift werden der 1. Vizebürgermeister Ing. Stefan Guczogi, MA, BSc (WU), BA und der 2. Vizebürgermeister Hans Peuker betraut. Mit der Verkündung der Tagesordnung durch die Vorsitzende tritt der Gemeinderat sodann in die Geschäftsbehandlung ein.

TOP 1)

Die Bürgermeisterin berichtet, dass sich während der Ausschreibungsfrist (01.09.2020-18.09.2020) eine Person [REDACTED] für die Betreuung der Altstoffsammelstellen beworben hat. Kurz vor dieser Sitzung ist eine zweite Bewerbung [REDACTED] eingelangt.

Sie berichtet weiters, dass innerhalb der SPÖ-Fraktion besprochen wurde, die Abfallentsorgung (so lange wie möglich, d.h. bis zur Umsetzung der regionalen Abfallstellen) in der Gemeinde zu belassen. Daher schlägt sie vor, in der Deponie Dörfel so wie bisher ausschließlich Grünschnitt („rund um die Uhr“) anzunehmen. Für die Deponie Steinberg sollten [REDACTED] und [REDACTED] angestellt werden, um die Öffnungszeiten ebenfalls beibehalten zu können (jeden Mittwoch 13:00-15:00 Uhr - Betreuung durch die Gemeindegänger; jeden Samstag 13:00-15:00 Uhr - Betreuung durch [REDACTED]).

Als Entgelt für [REDACTED] schlägt Sie jeweils [REDACTED] pro Monat vor.

Weiters möchte Sie für den Deponiebetrieb (insbesondere für die Deponie Steinberg) eine Hausordnung erlassen (bspw. Beschränkung der Zufahrten ins Gelände (maximal zwei Fahrzeuge), Alkoholverbot am Gelände, unverzügliches Verlassen des Geländes nach der Entsorgung).

Im Anschluss an die daraufhin einsetzende Debatte beschließt der Gemeinderat über Antrag der Bürgermeisterin einstimmig (mit den Stimmen aller 18 bei diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Mitglieder des Gemeinderates), ab Oktober 2020 [REDACTED] und [REDACTED] zu einem Entgelt von [REDACTED] pro Monat für die Betreuung der Deponien an den Samstagen anzustellen (Dienstort = gesamtes Gemeindegebiet).

TOP 2)

Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz. Dieser berichtet, dass für die Arbeiten zur Errichtung der Straßenbeleuchtung in Steinberg (Neuverkabelung, neue LED-Lichtpunkte) folgende Angebote vorliegen.

a. Vergabe Grabungsarbeiten (Künettierung)

Die Neuverkabelung der Straßenbeleuchtung erfolgt in den Straßenabschnitten Untere Hauptstraße (Kirche bis Fa. Thurner), Meistergasse, Meierhofgasse, Florianigasse, Raiffeisengasse und Kastanienweg. Insgesamt werden dabei rd. 2 km Künette gegraben. In der Unteren Hauptstraße wird zwischen Meistergasse und Meierhofgasse das Straßenbeleuchtungskabel in die alte Wasserleitung eingezogen.

- Fa. Strabag, Markt St. Marin: EUR 163.800,00 inkl. MWSt. *(Anmerkung: die Abrechnung erfolgt auf Basis der Einheitspreise aus der Kanalausschreibung, da Leistungen für die Straßenbeleuchtung bereits in der Kanalausschreibung enthalten waren)*
- Fa. Klöcher, Oberwart: EUR 181.560,00 inkl. MWSt.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig (mit den Stimmen aller 18 bei diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Mitglieder des Gemeinderates), die o.a. Grabungsarbeiten (Künettierung) für die Straßenbeleuchtung an die Fa. Strabag zum Preis von Euro 163.800,00 (brutto) zu vergeben.

b. Vergabe Elektriker

Wie bereits unter Unterpunkt a) erwähnt, werden im Ortsteil Steinberg auf einer Länge von rd. 2 km neue Straßenbeleuchtungskabel verlegt. In der Unteren Hauptstraße werden zusätzlich bereits jetzt 21 LED-Straßenlaternen (LED-Kopf inkl. neuer Mast) installiert.

- Elektro Maschler, Piringsdorf: EUR 70.699,03 inkl. MWSt. und Skonto
- Elektro Romwalter, Kroatisch Minihof: EUR 76.273,68 inkl. MWSt.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig (mit den Stimmen aller 18 bei diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Mitglieder des Gemeinderates), die o.a. Elektrikerarbeiten im Zuge der Straßenbeleuchtung an die Fa. Maschler zum Preis von Euro 70.699,03 (brutto inkl. Skonto) zu vergeben.

TOP 3)

Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz. Dieser berichtet, dass das ggst. Grundstück bei der letzten Gemeinderatssitzung [REDACTED] verkauft wurde.

Infolge [REDACTED] konkreten Bauabsicht [REDACTED] ist das Grundstück Nr. 6642 (Ried „Inners Weg“), KG Steinberg, von derzeit Aufschließungsgebiet gemischtes Baugebiet (AM) zu Bauland zu erklären sind.

Voraussetzung für die Erklärung zu Bauland ist die Sicherstellung der Ver- und Entsorgung. Die Erschließung ist [REDACTED] gesichert, die Ver- und Entsorgung mit technischen Infrastrukturleitungen ist [REDACTED] nicht erforderlich.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig (mit den Stimmen aller 18 bei diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates) nachfolgende Verordnung:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Steinberg-Dörfel vom 30.09.2020, mit der festgestellt wird, dass die Erschließung durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

Auf Grund des § 45 Abs. 2 des Bgld. Raumplanungsgesetzes 2019, LGBl. Nr. 49/2019 i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1

Die widmungsgemäße Verwendung des Aufschließungsgebietes Grundstücke Nr. 6642, KG Steinberg, ist zulässig, weil die Erschließung dieses Grundstückes durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

§ 2

In dem in § 1 bezeichneten Aufschließungsgebiet sind Baubewilligungen sowie Bewilligungen von sonstigen sich auf das Gemeindegebiet auswirkenden Maßnahmen auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften zulässig.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungfrist in Kraft.

Die Bürgermeisterin:
Kludia FRIEDL

TOP 4)

Norbert Kraill erkundigt sich nach dem Stand der Dinge zur Umsetzung der „schulischen Tagesbetreuung“ in der Volksschule.

Julia Huber schlägt die Durchführung einer „Flurreinigung“ vor, da insbesondere auf den Gemeindestraßen zu und vom Abholmarkt Unrat zu finden ist. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Flurreinigung immer im Frühjahr durchgeführt wird, heuer aber infolge der Corona-Pandemie abgesagt werden musste. Die Bürgermeisterin wird dies jedoch an die Gemeindearbeiter delegieren.

Ende: 19 Uhr 42

V.g.g.